



Boris Bischoff steht mit den Oberliga-Männern des TEV Rot-Weiß Fellbach am Sonntag gegen den TC Ehingen/Donau eine schwierige Aufgabe bevor.

Foto: Patricia Sigerist

Starke Konkurrenten zu Gast in Fellbach

Tennis Nach der Auftaktniederlage in der Oberliga erwarten Boris Bischoff und seine TEV-Mannschaftsgefährten den TC Ehingen/Donau. Das erste Verbandsliga-Team der Frauen trifft auf den TC Mutlangen, die zweite Vertretung ist in Böblingen gefordert. *Von Harald Landwehr*

Der Auftakt in die neue Tennis-Saison ist für die Oberliga-Männer des TEV Rot-Weiß Fellbach mit der 4:5-Heimniederlage gegen den TC Blau-Weiß Rottweil misslungen. Bei drei Absteigern, aber nur sieben Gelegenheiten zu punkten, sollten die Gastgeber im nächsten Heimspiel am Sonntag, 10 Uhr, gegen den TC Ehingen/Donau nach Möglichkeit mehr Zähler verbuchen, um nicht frühzeitig unter Druck zu geraten. Die Gäste von der Schwäbischen Alb haben ihre Saisonpremiere mit 6:3 gegen den TK Bietigheim erfolgreich gestaltet und sind insbesondere auf den ersten drei Positionen gut besetzt: So wartet auf Christoph Negritu im Spitzeneinzel der bulgarische Profi Petar Trendafilov und an Position drei wird es Boris Bischoff mit dem Ehinger Spielertrainer, dem mehrmaligen tschechischen Mannschaftsmeister Jiri Heinisch zu tun bekommen. Dessen Landsmann Karel Vesecky, der ebenso wie der Coach mit einem deutschen Spielrecht nicht unter die Ausländerregel fällt, kam in der ersten Partie nicht zum Einsatz. Der Ex-Profi, zuletzt zwei Jahre für den TC Biberach in der Herren-30-Bundesliga aktiv, wäre ein zusätzlicher Trumpf.

Eine vermeintlich deutlich leichtere Aufgabe als die männlichen Vereinsgefährten, hat das erste Frauenteam der Rot-Weißen am Sonntag von 10 Uhr an im Heimspiel gegen den TC Mutlangen zu absolvieren. Der Aufsteiger von der Ostalb unterlag in seinem ersten Verbandsliga-Spiel beim Aufstiegsanwärter TC Blau-Weiß Zuffenhausen mit 0:9 und erlitt damit das gleiche sportliche Schicksal wie der Auftaktgegner der Fellbacherinnen, der TEC Waldau IV. „Ich denke nicht, dass das ein Gegner ist, der uns auf dem Weg zu den entscheidenden Spielen um den Aufstieg aufhalten wird. Wir sollten ihn aber trotzdem ernst nehmen“, sagt der TEV-Frauentrainer Ralf Bernhard.

Am vergangenen Sonntag konnte sich sein Team in Degerloch in drei Partien erst im Matchtiebreak durchsetzen, das Spiel hätte demnach insgesamt deutlich knapper ausgehen können. Die Mutlangerinnen verzichteten komplett auf ausländische Verstärkungen. Vielmehr spielt bei ihnen das Eigengewächs Jana Federsel an erster Stelle, das nebenbei auch noch für den zweiten

Die Herren 65 und das zweite Frauenteam der Fellbacher starten in die neue Saison.

Verbund der DJK Schwäbisch Gmünd in der Volleyball-Oberliga aufschlägt.

Seinen ersten Punktspiel-Einsatz in der neuen Saison hat das zweite Fellbacher Frauenteam vor sich, das in der Parallelgruppe der Verbandsliga antritt. Vor dem Start am Sonntag, 10 Uhr, bei der SV Böblingen gibt Ralf Bernhard erneut den Klassenverbleib als primäres Ziel aus. Allerdings wäre er nicht überrascht, wenn das zweite Ensemble eine ähnlich gute Rolle spielen würde, wie im Vorjahr, als es als erster Abstiegs kandidat gestartet

war, sich dann aber problemlos im Tabellenmittelfeld etablierte. Nicht mehr mit dabei ist Ina Stoller, die in den ersten Verbund aufgerückt ist (wir haben berichtet). Die letztjährige Nummer eins, Klaudia Buljovic, wird künftig an Position drei zum Einsatz kommen. „Sie ist mit ihrem Medizinstudium zeitlich sehr beansprucht, ich glaube aber, dass sie aufgrund ihrer Erfahrung zwei Positionen weiter hinten für uns sehr wichtig werden kann“, sagt Ralf Bernhard. Neu, beziehungsweise wieder im Aufgebot, sind Caro-

lin Voigt (von der SG Untertürkheim), die früher schon einmal in Fellbach aktiv war und Julia Stecher, die sich im vergangenen Jahr nach zwei Einsätzen auf eine längere Auslandsreise begeben hatte.

Gleich drei Seniorenenteams des TEV Rot-Weiß Fellbach gehen in der zweithöchsten deutschen Spielklasse, der Südwest-Liga, ans Netz: Die Herren 60, um ihren Spitzenspieler Friedrich Bihlmaier sind nach dem 7:2-Auftakterfolg gegen den Karlsruher ETV auch am Samstag, 13 Uhr, beim Aufsteiger TC Bopfinger klarer Favorit. Bereits an diesem Freitag starten um 13 Uhr die Herren 65 um den Altersklassen-Aufsteiger Reinhold Adam mit dem Derby bei der TSG Backnang in ihre Saison. Und auch für die Damen 60 steht in der Südwest-Liga ein Nachbarschaftsduell mit kurzer Anreise an, für Annemarie Lott und ihre Teamgefährtinnen geht es am Samstag zum TC Waiblingen, auf dessen Anlage von 13 Uhr an aufgeschlagen wird. Die Gastgeberinnen, die zum Auftakt den TC Ettenheim mit 5:1 bezwangen, werden von Brigitte Kaiser angeführt, einer ehemaligen Senioren-Welt-ranglistenspielerin mit sportlicher Vergangenheit auch beim TEV Rot-Weiß Fellbach.